

Inhaltsverzeichnis: mica - music austria Newsletter

Liebe Freundinnen und Freunde von *mica - music austria*,

2009 war für uns ein tolles Jahr. Eine Vielzahl an **spannenden Projekten, herausragenden Aufführungen** und **tollen Veröffentlichungen** aus Österreich hat für uns die Arbeit mit und für die **heimischen Musikschaaffenden** zu einer schönen und lohnenden Aufgabe gemacht.

Dafür möchten wir allen Musikschaaffenden und deren Umfeld herzlich danken!

Wir wünschen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr mica - music austria Team

1. Die besten österreichischen Alben der Dekade

**Die besten österreichischen Alben der Dekade,
Teil 1. "Pop/Rock/Elektronik/Hip Hop"**

(Die Reihungen der Genres Jazz/Improvisation/World und Neue Musik werden in Jänner veröffentlicht)

Das einflussreiche Online Medium Pitchfork hat bereits im August begonnen, die „Top 500 (!) Tracks und Top 200 Albums of the 2000s“ zu veröffentlichen, auch der NME hat bereits die „Top 100 Albums of the Decade“ gewählt - allerorts werden in den nächsten Wochen Charts des zu Ende gehenden Jahrzehnts publiziert werden.

Ganz viele wichtige Alben bleiben in diesen Listen natürlich unerwähnt, sehr viel bedeutendes Musikschaaffen findet in Nischen statt, die selten Eingang in solche Listungen finden.

Damit auch auf herausragende heimische Releases ein angemessener Fokus gerichtet wird, hat

mica – music austria eine Umfrage **unter 100 MusikerInnen, JournalistInnen und MultiplikatorInnen** gestartet, **die besten österreichischen Alben der Dekade** zu wählen.

Im ersten Teil veröffentlichen wir "Die Top 10 Alben der 2000er Jahre aus Österreich aus den Genres Pop/Rock/Elektronik/Hip Hop" :

1. Fennesz: **Endless Summer** (2001/meگو)
 2. Gustav: **Rettet die Wale** (2004/mosz)
 3. Gustav: **Verlass die Stadt** (2008/Chicks On Speed Records)
 4. Radian: **Juxtaposition** (2004/Thrill Jockey)
 5. Kreisky: **Meine Schuld, meine Schuld, meine große Schuld**
 6. Attwenger: **Sun** (2002/Trikont)
 7. Naked Lunch: **This Atom Heart Of Ours** (2007/Louisville/Universal)
 8. Sofa Surfers: **Encounters** (2002/Klein Records)
 9. Urbs&Cutex: **Peace Talks!** (2003/Hong Kong Recordings)
 10. B.Fleischmann: **Angst Is Not A Weltanschauung** (2008/morr music)
- Garish: **Absender auf Achse** (2004/Pate Records)
Kamp&Whizz Vienna: **Versager ohne Zukunft** (2009/Vienna International Records)
Metalycée: **It is not** (2009/mosz)

Einige Bands sind trotz Mehrfachnennungen knapp gescheitert:

Bulbul, Clara Luzia, Bunny Lake, Georg Danzer, DJ DSL, Dorian Concept, Dubblestandart, Fuckhead, I-Wolf, Ja, Panik, Karuan, Kilo, Parov Stelar, Rashim, The Slow Club, Soap&Skin, Stereotyp, Texta, The Scarabeus Dream, Tyler, Urbs, Valina

Nicht alle Lieblingsalben der befragten MusikerInnen, JournalistInnen und MultiplikatorInnen konnten es in die Charts schaffen, sollten aber auch unbedingt Nachgehört werden - hier eine Auswahl der anregensten und überzeugensten Argumente dafür:

Fennesz: Venice (2004/Touch)

Eleganz" beschreibt dieses Album wohl sehr gut. Bei "Endless Summmer" schien ja noch die Sonne, hier aber beschreitet Christian Fennesz neue Wege. Melancholie trifft auf Elektronik, fließende Sound die gleichzeitig experimentell sind aber auch eine wunderschöne Stimmung erzeugen. Das Album, das Fennesz als internationalen Ausnahmekünstler fest in der Musiklandschaft verankerte. Zu Recht ein internationaler Erfolg.

Alexandr Vatagin (Tupolev, Slon, Port-Royal, Valeot Records)

Fuckhead: Lebensfrische (2007/mosz)

bei fuckhead sollte es natürlich eine dvd sein, weil optik: schon sehr wichtig. und wenn man dann schon dabei ist, packt man nicht nur die gesamte liveshow vom meltdownfestival 2000 (kuratiert von scott walker) drauf und jede menge videos von dr. bruckmayr, hiazz und anderen und auch noch ein total bescheuertes fake interview, sondern: alle jemals veröffentlichten fuckhead cds, eps, 7"es etc. und natürlich auch noch sozusagen die neue, aktuelle cd, die es aber nur in diesem kontext zu erwerben gibt.

andere bands würden aus dieser materialfülle eine 10 fach vinyl box mit dvd und limitierter 3" single und t shirt machen um 300€. muss aber nicht sein: das gesamtwerk auf einer dvd! diesen ökonomischen selbst herbeigeführten supergau gönnen sich die künstler und das label mosz. und sie gönnen’s uns, respekt.

Herbie Molin (rhiz)

Impressum

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria

1070 Wien, Stiftgasse 29

<http://www.musicaustria.at>

Tel: +43(1)52104.0, Fax: 52104.59 mail: office(at)musicaustria.at

Rechtsform: Gemeinnütziger Verein

UID: ATU40670001

Vereinsregister: Zl. X-5865

ZVR: 824057737

[Was macht eigentlich mica - music austria ?](#)

